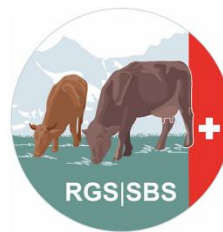




zäme vorwärts!



Webinare der Rindergesundheit Schweiz:

die neue Fortbildungsserie für Landwirte und Tierärzte

- jeden 1. Mittwoch im Monat -

05.08.2026 Tierseuchen und die Schweiz – wie ist die aktuelle Lage und wie kann ich meine Tiere davor schützen?

19.30 – 20.00 Helen Huber, RGS

Tierseuchen – Allgemeine Einleitung

Die Gesundheit unserer Nutztierbestände ist das Fundament einer sicheren Lebensmittelversorgung und einer funktionierenden Landwirtschaft. Doch dieses Fundament ist einer ständigen, sich verändernden Bedrohung ausgesetzt: Den Tierseuchen, die weder an Landesgrenzen noch vor Stalltüren haltmachen. Einleitend werden der Seuchenbegriff und die Einteilung in Kategorien sowie die Pflichten von Tierärzten und Landwirten kurz aufgezeigt.

20.00 – 20.45 Elena Di Labio, BLV

BVD und BTV, wie ist der aktuelle Stand in der Schweiz?

BVD: Aktuell befindet sich die Schweiz in der finalen Phase der BVD-Ausrottung – der sogenannten „letzten Meile“. Ziel ist es, dass Schweizer Rinderhaltungen ab dem 1. November 2026 den amtlich anerkannten Status „BVD-frei“ erlangen können – Wie sieht es aktuell aus?

BTV: Für das Jahr 2026 steht die Bekämpfung der Blauzungenkrankheit in der Schweiz im Zeichen der Prävention. Was können wir aus dem vergangenen Jahr mitnehmen und was erwartet uns im Jahr 2026?

20.45 – 21.30 Referent:in noch offen

Lumpy Skin Disease (LSD) und die Auswirkungen auf die Grenzgebiete

Da das Virus im Sommer 2025 erstmals sehr nah an der Schweizer Grenze (in den französischen Regionen Savoyen, Ain und Jura) sowie in Norditalien ausgebrochen ist, herrscht in der Schweiz weiterhin erhöhte Alarmbereitschaft. Welche Auswirkungen hatte der LSD-Ausbruch in Frankreich für die Schweizer Landwirtschaft und was bedeutete er für die grenznahen Betriebe?

Interessiert? Sie können sich über den [Zoom-Link](#) direkt einloggen.

Sollten Sie eine Teilnahmebestätigung für Bildungsstunden benötigen, füllen Sie bitte Ihr [Anmeldeformular](#) aus - wir freuen uns auf Sie!